



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/schul-info

Medieninhaber und Hersteller: AUVA
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Fachberatung und Redaktion: Judith Wölfl (AUVA)
AUVA-Landesstelle Wien, Webergasse 4, 1200 Wien
Grafik, Fotos und Druck: AUVA, Auflage 2021

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst!

Die AUVA übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) könnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt die AUVA Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS Anton-Bruckner-Gasse 6, Klosterneuburg

www.auva.at
www.auva.at

Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg zu sorgen:

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) als soziale Unfallversicherung, die Stadtgemeinde Klosterneuburg, die Exekutive, die Schule und natürlich auch Sie – als Vorbild für Ihr Kind.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt die AUVA für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Damit es aber gar nicht soweit kommt, bietet die AUVA umfassende Präventionsangebote für Schulerhalter, Schulen und Kinder.

Bei Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg wenden Sie sich bitte an:

sichereswissen@auva.at

Schulweg-Tipps

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern:

Schulweg sicher üben

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Plan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



„Üben Sie problematische Stellen besonders gut!“

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer wird nur reagieren und stehen bleiben, wenn er das Kind gesehen hat; ebenso kann ein Kind nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Fahrbahn frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat.

Vor Sichthindernissen, wie Kurven und Kuppen, Containern, hohen Sträuchern sowie zwischen parkenden Fahrzeugen sollte prinzipiell nicht gequert werden. Lässt es sich nicht vermeiden: Langsam vorgehen bis zur Sichtlinie – jene Linie, in der das Kind in die Fahrbahn einsehen kann bzw. vom Lenker wahrgenommen werden kann.

Roller und Scooter am Schulweg

Lassen Sie Ihr Kind nicht zu früh alleine in die Schule rollen (erlaubt ab 8 Jahren), sondern begleiten Sie es solange, bis Sie gewiss sind, dass es sich sicher verhält. Das richtige Verhalten am Gehweg, bei Fahrbahnüberquerungen sowie möglichen Sturz- und Stolperstellen (Kanaldeckel, Schlaglöcher etc.) sollte dabei besonders behandelt werden.

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Zu Fuß oder mit dem Pkw?

Ein Großteil der Probleme rund um die Schule verursachen meist Elterntaxis, die verbotswidrig halten und zu Fuß gehende Kinder behindern. Bitte bedenken Sie: Die Fahrt mit dem Auto ist in vielen Fällen nicht sicherer, sondern birgt zusätzliche Gefahren. Kinder die zu Fuß in die Schule gehen sind konzentrierter und aufmerksamer. Und: Es hält gesund und fit!



„Wichtig beim Queren: Blickkontakt!“



„Ein sicherer Schulweg für unsere Volksschüler ist der größte Wunsch der Eltern, der Lehrer und der Politik. Aus diesem Anlass erarbeitete die Stadtgemeinde, gemeinsam mit der AUVA, Schulwegpläne für unsere Volksschulkinder. Mit diesen Plänen werden Gefahrenstellen im Straßenverkehr erkannt und können umgangen werden, um am sichersten Weg in die Schule zu gelangen.“



Bürgermeister
Mag. Schmuckenschlager



Schulstadträtin
DI Dr. Eder

S Volksschule Anton-Bruckner-Gasse

In unmittelbarer Umgebung der Schule, die in einer Fußgängerzone liegt, befinden sich viele Wohn- und Einfamilienhäuser. Stark frequentierte Durchzugsstraßen sowie kleine Straßen mit wenig Anrainerverkehr prägen das Schulumfeld. Es gibt einige abschüssige Straßen, die zum Schnelfahren und zur Nichtbeachtung der Tempolimits verleiten. Ein starker Pkw-Zubringerverkehr zu Schulbeginn stellt für Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen, eine besondere Herausforderung dar, da die kleinen Fußgänger leicht übersehen werden können. In diesem gegensätzlichen Schulumfeld müssen sich die Kinder bewegen – das Schulwegtraining mit den Kindern ist deswegen besonders wichtig.



Agnesstraße / Berchtesgadnerhofgasse: Die Tempolimits werden hier oft nicht eingehalten. Vor der Querung unbedingt an der weißen Linie stehen bleiben. Nach beiden Seiten schauen. Erst losgehen, wenn die Straße frei ist oder die Autofahrer angehalten haben.



Kreuzung Weidlinger Straße: An der Ampel ruhig warten, bis es Grün wird. Auf eventuelle Abbieger achten, dann zügig die Straße queren. Auch wenn die Ampel während der Querung auf Rot springt, bleibt aufgrund der Räumphase für das Überqueren genügend Zeit.



deine Schule

der empfohlene Schulweg



gefährliche Stellen:

4



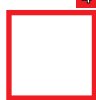
Vorsicht

4



erhöhte
Vorsicht

4



Gefahr

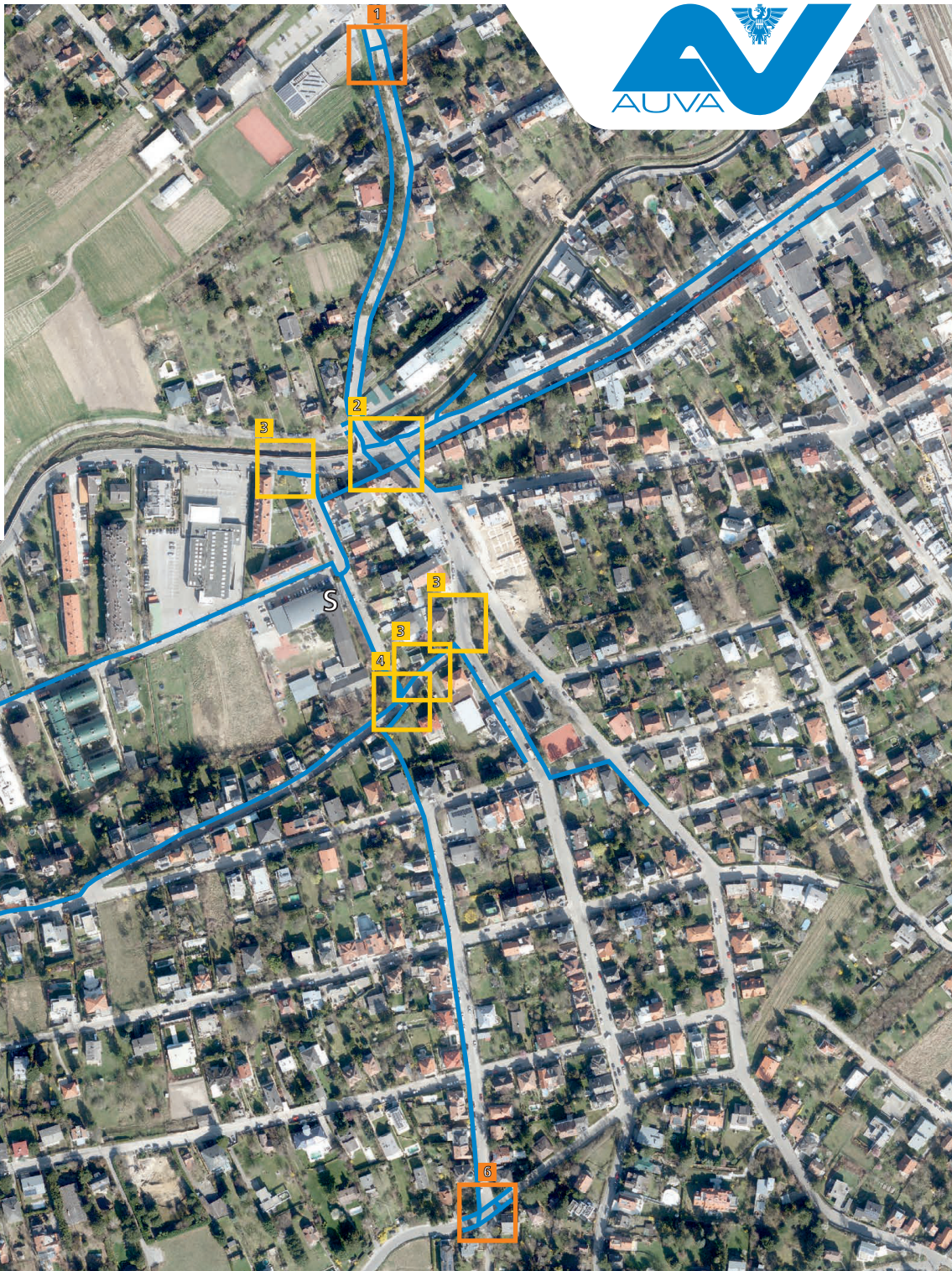
Kartengrundlage:
Stadtgemeinde Klosterneuburg

Version 2020



DIESES PROJEKT DER STADTERNEUERUNG UND -ENTWICKLUNG
WURDE AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT.

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)
EINE INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT.



3



Kiss & Go-Zone:
Die Gemeinde hat im Schulumfeld einige Kiss & Go-Zonen eingerichtet (siehe Plan). Lassen Sie Ihr Kind hier aussteigen. Sie helfen dadurch, das Verkehrschaos direkt vor der Schule deutlich zu reduzieren.

4



Untere Öden:
Bevor hier die Kinder die Straße queren, sollen sie – ob zu Fuß oder mit dem Scooter – unbedingt an der weißen Linie anhalten. Erst losgehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder alle Autofahrer – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

5



Untere Öden / Gschwendt:
Falls hier überquert werden muss, ist es für die Kinder wichtig, eine Stelle zu wählen, an der sie von den Kfz-Lenkern gut gesehen werden, aber auch selbst gut einsehen. Erst queren, wenn die Straße frei ist oder die Autofahrer halten.

6



Wolfsgraben / Höhenstraße: Besondere Vorsicht bei der Querung der Höhenstraße. Am Hinweg zur Schule ist es besser auf der rechten Seite (siehe Pfeil) zu queren – hier hat man bessere Einsicht auf Autofahrer. Am Rückweg bietet die andere Seite bessere Einsehmöglichkeiten.